

Gemeindebrief

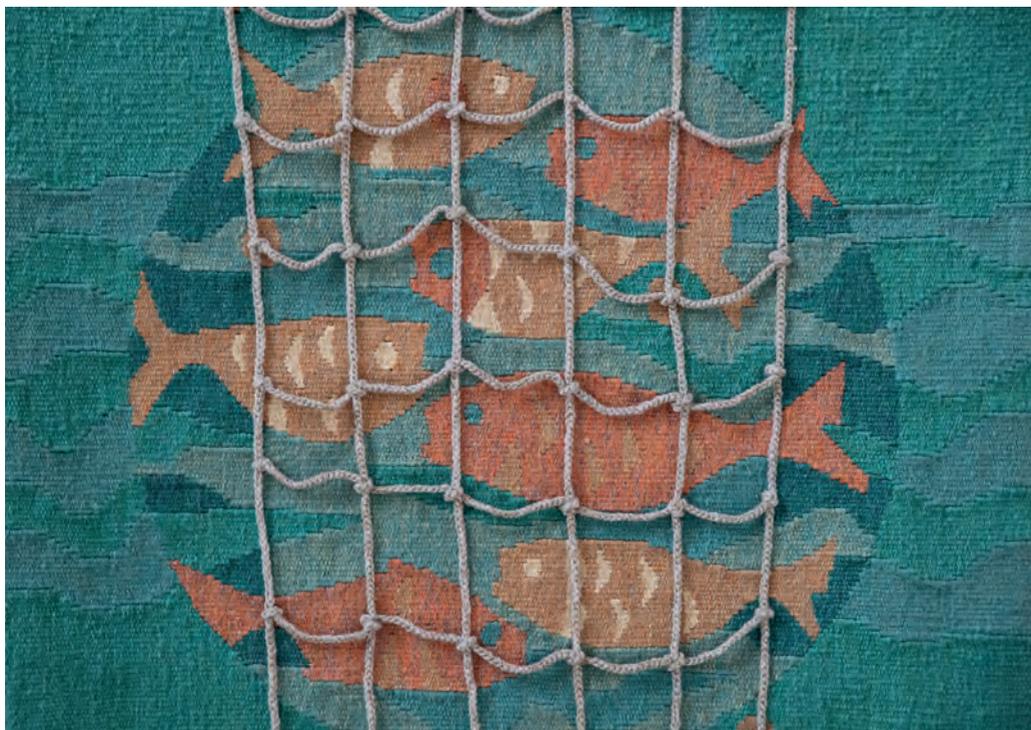
für die Evangelischen
in und um Donauwörth



3

2019

Juni bis August 2019



Das grüne Parament in der Christuskirche mit der seltener zu sehenden Seite

Foto: Sigmar Hientzsch

Kirchgeld
Seite 6

Unser Dekanat und
seine Gemeinden
Seite 10

Neu in der Diakonie
Donau-Ries gGmbH
Seite 26

Titel	1	Ökumenekreis / Senioren	18
Impressum	2	Gottesdienstübersicht	20
Liebe Gemeinde	3	Rückblick	22
Kirchenvorstand	4	Evang. Bildungswerk	25
Stellenausschreibung	5	Diakonie	26
In eigener Sache	6	Kirchentage	28
Osterkerze / Konfirmanden	8	Beruf mit Zukunft	31
Unser Dekanat und seine Gemeinden	10	Aktion "1+1"	32
Kirchenmusik	12	Geburtstage	34
Gottesdienste	13	Kasualien	35
Seelsorge	16	Gruppen von A bis Z	37
Frauen	17	Wir sind für Sie da und Anschriften	38

Den Gemeindebrief und weitere Infos
finden Sie auch unter:

www.donauwoerth-evangelisch.de

www.donau-ries-evangelisch.de

www.shientzsch.de

In der Online-Ausgabe können Sie alle Links direkt mit einem Mausklick aufrufen!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10

Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger,
Johannes Heidecker (verantwortlich)

Gestaltung: Sigmar Hientzsch

Druck: Justizvollzugsanstalt Kaisheim

Auflage: 3.800 Stück

Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramt büro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 4/2019 (September bis November 2019):

3. Juli 2019 (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Liebe Gemeindeglieder in und um Donauwörth!

Von nun an wirst Du Menschen fangen!

Diesen Auftrag gibt Jesus dem Fischer Petrus, als er ihn in seine Nachfolge ruft. Der Fischefischer Petrus wird zum Menschenfischer. Das grüne Parament am Altar unserer Christuskirche erinnert uns an diesen Auftrag.

Was aber haben wir mit dem Auftrag Jesu an Petrus zu tun?

Auf den ersten Blick hat „Fangen“ ja einen negativen Beigeschmack. Ein Fisch wird gefangen, um verspeist zu werden. Menschen fangen – auch da steckt was drin, wogegen ich mich instinktiv wehre: ich will mich nicht fangen lassen! Das richtet sich gegen meinen Willen, gegen meine Freiheit, gegen meine Selbstbestimmung – was soll das? Nein, das will ich nicht! Das will ich auch nicht mit anderen machen!

Von nun an wirst Du Menschen fangen – ich verstehe diesen Auftrag Jesu ähnlich wie den im Taufbefehl: Menschen zu Jüngern machen, Menschen in die Nachfolge Jesu zu rufen, Menschen für den christlichen Glauben zu interessieren. Das geschieht weniger durch große Reden als dadurch, dass ich selber meinen Glauben erkennbar lebe, dass der Glaube mein Leben bestimmt.

Wenn ich auf Gottes Liebe, auf Gottes Zuwendung vertraue in meinem Leben, dann wird das sichtbar an der Art und Weise, wie

ich mit meinen Mitmenschen, wie ich auch mit Herausforderungen in meinem Leben umgehe. Dann lädt vielleicht meine Haltung oder mein Handeln zum Nachahmen ein. Dann werde ich vielleicht gefragt: warum machst Du das so – und nicht so wie viele andere? Dann kann ich über mein Verhalten ins Gespräch kommen und darüber vielleicht auch über meinen Glauben. Und mein Gesprächspartner kann sich seine eigenen Gedanken machen. Er kann sich abwenden – oder er kann nachfragen, sich interessieren, mehr wissen wollen.



Alle unsere Lebensräume sind „Fanggründe“: die Familie und die Erziehung unserer Kinder, der Arbeitsplatz, die Freizeit. Überall komme ich mit Menschen zusammen, die mich wahrnehmen, die sich vielleicht an mir orientieren, denen ich Vorbild sein kann – auch im Glauben.

Übrigens: Anstöße für gelebten Glauben im Alltag kann ich mir und können Sie sich zum Beispiel jeden Sonntag im Gottesdienst holen – vielleicht begegnen wir uns!

Ihr Pfarrer

Johannes Ueidel

Sitzungen öffentlich



Liebe Gemeindeglieder!

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind öffentlich und finden einmal im Monat an einem Mittwoch um 19.30 Uhr im

Gemeindehaus Christuskirche statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 26. Juni
- Mittwoch, 17. Juli

Sie werden außerdem im Gottesdienst und auf der Homepage bekannt gegeben.

Der neugewählte Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen.

Angedacht wird eine Neukonzeption des Mini- und Kindergottesdienstes.

Über eine Elterninitiative erreichte uns die Bitte, die bestehende Montessori-

Kinderkrippe in der Parkstadt um einen Montessori-Kindergarten zu erweitern. In Gesprächen mit der Stadt Donauwörth und der evangelischen Verwaltungsstelle Nördlingen müssen jedoch erst die Rahmenbedingungen geklärt werden.

Anfang Februar haben wir uns von unserem Mesner und Hausmeister John Cassidy getrennt. Für die Zeiten guter Zusammenarbeit danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Künftig werden diese beiden Aufgabebereiche getrennt: Die Hausmeisterstelle wird ausgeschrieben, der Mesnerdienst wird zumindest vorerst von einem Team Ehrenamtlicher übernommen.

Im März wurde die Jahresrechnung 2016, vorgestellt von Kirchenpflegerin Gertrud Harsch, einstimmig beschlossen.

■ Renate Plettke, Vertrauensfrau

Es hat sich ja schon herumgesprochen, dass unsere Pfarrerin Katharina Seeburg für eine Weile in Elternzeit ist:

Am 1. März wurde ihre Tochter Marlene Annemarie geboren. Wir gratulieren Katharina und Heiko Seeburg ganz herzlich und wünschen der kleinen Marlene ein behütetes Auf- und der jungen Familie ein gesegnetes Zusammenwachsen.



Die evang.-luth. Kirchengemeinde Donauwörth sucht zur Verstärkung ihres Teams für die Christuskirche zum nächstmöglichen Termin eine/n zuverlässige/n

Hausmeister (m/w/d)
(10 Wochenstunden)

Zu den **Aufgaben** gehören insbesondere:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Kirche und im Gemeindehaus
- hausmeisterliche Tätigkeiten in und um Kirche und Gemeindehaus

Die Abstimmung der jeweiligen Aufgaben und Termine erfolgt im Team.

Anforderungen:

- selbständiges Arbeiten und Flexibilität
- Geschick und Freude im Umgang mit Menschen
- Wir erwarten grundsätzlich, aber nicht zwingend, die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) ist.

Die Stelle ist unbefristet. Die **Vergütung** erfolgt gemäß der kirchlichen Dienstvertragsordnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),

Tarifgruppe E 3. Es werden die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.

Arbeitsstage Montag bis Samstag. Bei Interesse und Eignung ist die Stelle um den Mesnerdienst am Sonntag erweiterbar. In diesem Fall wird ein anderer Wochentag als freier Tag festgelegt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an das

Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Straße 10
86609 Donauwörth

Nähere Informationen können gerne über Dekan Johannes Heidecker im Pfarramt, Telefon 0906 / 7 00 14 48, eingeholt werden.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Kirchgeld – freiwillig oder Pflicht?

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie wieder den alljährlichen Kirchgeldbrief mit der Bitte, auch in diesem Jahr das Kirchgeld zu bezahlen. Es handelt sich hierbei um das allgemeine Kirchgeld, das auch als so genannte „Ortskirchensteuer“ bezeichnet wird und ausschließlich der Finanzierung eigener Projekte / Vorhaben in unserer Gemeinde dient.

Es sei hier einmal klargestellt: die Zah-

lung des **Kirchgeldes ist nicht freiwillig sondern Pflicht** (die nachstehende Grafik mag dies verdeutlichen). Diese Kirchgeldpflicht besteht für jedes Gemeindeglied, das über 18 Jahre alt ist und über eigene Einkünfte und Bezüge verfügt, die das Existenzminimum übersteigen. Jedes Jahr entscheidet der Kirchenvorstand neu über die Höhe und die Verwendung des Kirchgeldes (siehe Kirchgeldbrief).



Das Finanzamt zahlt mit: das Kirchgeld kann – wie die Kirchensteuer – von dem zu versteuernden Einkommen als Sonderausgabe abgesetzt werden und verringert damit Ihre Steuerschuld.

Also – bitte nicht vergessen: überweisen

Sie Ihrer Gemeinde das ihr zustehende Kirchgeld. Einzelheiten finden Sie im Kirchgeldbrief.

- Sigmar Hientzsch
in Absprache mit
Dekan J. Heidecker

Monatsspruch Juni

**Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele
und heilsam für die Glieder.**

Sprüche 16,24

Krankenhaus–Besuchsdienst



Der Krankenhaus-Besuchsdienst-Kreis – eine Aufnahme in der Kapelle der Donau-Ries-Klinik: (v. l.) Irmgard Lutz, Gerda Hiebl-Franz, Ruth Döbler, Christa Laube, Henriette Wagner, Frieda Neudert, Brigitte Sedelmeier. Auf dem Bild fehlen: Johanna Heckenstaller und Rolf Eckhardt.

Foto: Elke Dollinger

Die Damen und ein Herr vom evangelischen Besuchsdienstkreis in der Donau-Ries-Klinik in Donauwörth besuchen erkrankte evangelische Gemeindeglieder aus unserer Gemeinde und aus der Umgebung. Außerdem versehen sie abwechselnd bei den Abend-Gottesdiensten in der Klinik-Kapelle den Mesner-Dienst. Dieses ehrenamtliche Engagement der Nächstenliebe,

„Kranke besuchen“ und auch für sie zu beten, ist ein Auftrag an alle Christinnen und Christen seit biblischen Zeiten. Wenn Sie jetzt vielleicht neugierig geworden sind und Sie diese besondere ehrenamtliche Tätigkeit interessiert:
Wir freuen uns über Damen und Herren!
Bitte melden Sie sich bei
Pfarrerinnen Elke Dollinger.

Monatsspruch Juli

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.**

Jakobus 1,19

Osterkerze für die Heilig-Geist-Kirche in Bäumenheim

Die Konfirmandinnen Julia Schuster (links) und Katharina Müller (rechts) haben die



Osterkerze für das Heilig-Geist-Kirchlein in Asbach-Bäumenheim gestaltet. Grundlage ist die Jahreslosung: **"Suche den Frieden und jage ihm nach"**. Der Frieden soll sich bunt und vielfältig ausbreiten in der ganzen Welt; Vögel stehen auch für unsere gemeinsame Anstrengung, die Schöpfung zu erhalten. Und im Nachhinein haben wir gemeinsam festgestellt, dass es „supergut“ zu „Heilig-Geist“ an sich passt, mit dem Symbol-Vogel, der ja dafür steht. Beide Konfirmandinnen meinten: *"Eine solche Kerze gibt es sicherlich kein zweites Mal und schnell waren wir auch in der Gestaltungsarbeit!"*

Foto und Text: Elke Dollinger

Konfi-Freizeit in Pappenheim – 60 (+/-) Jugendliche gemeinsam unterwegs ...

Vertrauensspiele als Einstieg, Abendmahl und Beichte, sowie die Vorbereitung des eigens von den Konfis des Jahrganges 2019 gestalteten Gottesdienstes am 24.02. waren die großen Themen. Als ein Highlight beschrieben einige Jugendliche unsere nächtliche Andacht in der Weidenkirche mit der Verbrennung der zuvor geschriebenen „Beicht-Briefe“. Natürlich zählte zu weiteren „Highlights“ auch die Sporthalle, die freie Zeit, für manche das Essen und die Konfiteamer, die für viele Späße, aber auch die thematische Arbeit zu haben waren. Einige fanden, dass jetzt die Gruppe richtig „zusammen“ gekommen ist und die Zeit viel zu schnell vergangen war. Leider konnten einige Konfis und auch Leiter der Freizeit wegen Krankheit nicht mitfahren oder mussten sich leider abholen lassen.

Zum Glück sind jetzt wieder alle gesund!

■ Elke Dollinger

Für ein Vertrauensspiel liegen die Jugendlichen am Boden.

Foto: Elke Dollinger



Konfirmiert wurden ...

am Sonntag Misericordias Domini,

5. Mai 2019

Tim Aksu, David Albert, Jennifer Bart, Felix Becker, Lucas Bloßfeld, Emilie Friedel, Elisa Grebien, Eva Hackenberg, Jonathan Kammer, Marwin Kienzle, Pascal Klimke, Leonie Kneißl, Tim Koenemann, Tim Krellmann, Luis Maier, Lara Nagatis, David Pfeifer, Amelie Radler, Julia Schuster, Pauline Schwab, Lukas Seelig, Torben Sievers, Pascal Sorré, Nina Stein, Eric Steinle, Robert Thissen, Robin Wiedelmann

am Sonntag Jubilate,

12. Mai 2019

Mia Bachmann, Carlotta Barre, Janik Baumgärtner, Marvin Brunner, Louisa Dirr, Desiree Fischer, Franziska Fischer, Emma Först, Leonie Havelka, Leopold Höpfner, Anna Kempter, Daniel Kral, Lucy Lux, Lea Magnus, Jule Meier, Luisa Merkle, Katharina Müller, Paul Oebleis, Niels Österle, Nina Reitsam, Clara Schmidt, Lukas Schönemann, Jule Schreiber, Felix Schröttle, Cosima Sommer, Lara-Tabea Szombati, Kevin Walch, Morticia Zerle, Maximilian Zschiesche

Bilder standen bei Drucklegung noch nicht zur Verfügung.

Konfirmandenkurs für die Konfirmation 2020

Zur Konfirmation 2020 sind alle evangelischen Jugendlichen eingeladen, die im Regelfall im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen. Diese Jugendlichen werden in den nächsten Tagen vom Pfarramt angeschrieben. Jugendliche, die Interesse haben, aber keinen Brief bekommen, bitten wir um Rücksprache. Auch Jugendliche, die sich von einem früheren Jahrgang haben zurückstellen lassen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Der Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien.

Am **Donnerstag, den 4. Juli 2019 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in der Pflögstraße sind alle interessierten Ju-

gendlichen mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen zu einem Abend, an dem der Weg durch das neue Konfirmandenjahr vorgestellt wird, Jugendliche und Eltern ihre Fragen stellen können und auch bereits die verbindliche Anmeldung für die Konfirmandenzeit erfolgen kann (bitte wenn möglich, Taufschein oder Familienstammbuch mitbringen!).

Die Konfirmationen feiern wir am Sonntag Misericordias Domini, 26. April 2020 und Sonntag Jubilate, 3. Mai 2020.

■ Johannes Heidecker

Dekanat Donauwörth – was ist das eigentlich?

Auf der Landkarte bietet unser Dekanat einen dreigeteilten Anblick: Im Osten die Diasporagemeinde Rain am Lech mit einem weiten Umland um Rain – gut 10% der Bevölkerung sind hier evangelisch. In der Mitte die Kirchengemeinde Donauwörth – auch um diese Stadt liegt ein weites Umland mit einem ähnlich geringen Anteil an evangelischen Christen, 10 bis 15%. Ganz anders sieht es im Westen aus: Im Kesseltal, am südlichen Riesrand und im Ries finden sich überwiegend traditionell

evangelisch geprägte Dörfer und Gemeinden mit mehr als 80% evangelischer Bevölkerung. In alledem spiegelt sich noch die Aufteilung, wie sie nach dem Augsburger Religionsfrieden von 1555 und dann nach dem Westfälischen Frieden am Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 geregelt war: die Untertanen hatten den Glauben des Landesherrn anzunehmen. Erst seit dem 20. Jahrhundert spielt die konfessionelle Prägung keine so starke Rolle mehr: zunehmend leben auch katholische Christen



in früher rein evangelischen Dörfern und umgekehrt.
Das Dekanat Donauwörth setzt sich aus 18 Kirchengemeinden zusammen, die 9 Pfarreien bilden und von 11 Pfarrerinnen und Pfarrern betreut werden:

Rain:

Pfarrerinnen Friederike Töpelmann

Donauwörth:

Dekan Johannes Heidecker, (Pfarrerinnen Katharina Seeburg), Pfarrerin Elke Dollinger

Ebermergen und Mauren:

Pfarrerinnen Sabine Schneider

Oppertshofen und Brachstadt:

Pfarrer Horst Schall

Harburg und Schaffhausen:

derzeit unbesetzt

Mönchsdeggingen und Untermagerbein:

Pfarrerinnen Ulrike Brödel

Kleinsorheim und Großsorheim:

Pfarrer Rüdiger Lange

Heroldingen und Appethofen:

Pfarrer Reinhard Caesperlein

Alerheim, Bühl, Rudelstetten und

Wörnitzostheim:

derzeit unbesetzt.

Auch die Stelle des Dekanatsjugendleiters ist derzeit leider unbesetzt.

Weiter arbeiten im Dekanat noch der Dekanatskantor Hans-Georg Stapff und die Dekanatssekretärin Meike Stelzle mit.

Geleitet wird das Dekanat von Dekan Johannes Heidecker mit seiner Stellvertreterin Sabine Schneider sowie der Dekanatssynode. Ihr gehören alle gewählten und berufenen Kirchenvorsteher*innen der Kirchengemeinden des Dekanats an. Die Geschäftsführung liegt beim Dekanatsausschuss. Der wurde auf der ersten Tagung der Dekanatssynode neu gewählt. Ihm gehören an: (siehe Bildunterschrift)



(v. l.) Pfarrerin Friederike Töpelmann (Rain), Bettina Falch (Kleinsorheim), Jochen Andreae (Rain), Elke Thum (Alerheim), Dekan Johannes Heidecker, Präsidi Rosa Wersinger (Harburg), Bernd Hörmann (Harburg), Pfarrerin Elke Dollinger (Donauwörth), Präsidi Hans Bergdolt (Mönchsdeggingen), Pfarrer Reinhard Caesperlein (Heroldingen); auf dem Bild fehlt: stellvertretende Dekanin Sabine Schneider

Foto: Uli Berens

In weiteren Folgen wollen wir Ihnen die Gemeinden des Dekanats vorstellen.



Ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus

Samstag,
29. Juni

Donau-Rieser Bezirkschorfest

Um 19.00 Uhr treffen sich evangelische Kirchenchöre in Hohenaltheim um miteinander zu singen.

Es gibt diesmal ein Offenes Singen ohne große vorbereitete Werke. Eine kleine Andacht bildet den Abschluss.

Samstag,
13. Juli

Sternenfänger bei Gospelnight

Wie jedes Jahr, ist der Donauwörther Gospelchor Sternenfänger wieder zu Gast bei der Gospelnight Königsbrunn. Ab 18.30 Uhr bis 24.00 Uhr treten zehn oder mehr Gospelchöre auf zwei Bühnen auf.

Unter den Bäumen kann man herrlich verweilen.

Samstag,
13. Juli

Landes-Kinderchor-Tag

In Gunzenhausen findet ein Tag mit vielen Kinderchören aus ganz Bayern statt. Es ist dort richtig was los und Gäste sind sehr willkommen.

<http://singen-in-der-kirche.de/download/2019%20Landeskinderchortag.pdf>

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!



Gut besucht waren die vier Notenkessel-Konzerte in der Christuskirche. Hier eine Aufnahme vom 6. April mit dem Projektchor "Sing Human Rights - gesungene Menschenrechte" mit Komponist und Chorleiter Axel Christian Schullz.

Foto: Uwe Heinrich

■ Hans-Georg Stapff

Familien-Gottesdienst am 7. Juli 2019 um 10.30 Uhr in Asbach-Bäumenheim

Der Picknick- und Garten-Gottesdienst mit Abendmahl im Sommer - ein familienfreundliches Angebot für Groß und Klein in ASBACH-BÄUMENHEIM – Heilig-Geist-Kirche, Droßbachsiedlung

Nachdem das Mesner-Team von Asbach-Bäumenheim gefunden hat, dass der Garten-Gottesdienst anlässlich des Jubiläums im letzten Jahr eine gelungene Sache war, wollen wir Anfang Juli wieder gemeinsam feiern und laden Sie alle und euch alle herzlich dazu ein! Der Gottesdienst mit Abendmahl wird vom KiGo- und Mini-Gottesdienst-Team mitgestaltet; wir achten darauf, dass es auch für die Kleinen unserer Gemeinde eine anschauliche Sa-

che wird. Wir bitten alle Familien darum, Picknick-Decken mitzubringen und etwas zum Essen! Nach dem Gottesdienst wird gemeinsam im Garten geschmaust, geteilt und gegessen.

Für ältere Menschen gibt es die vorhandenen Stühle und Bierbänke im Garten zum Sitzen.

Für die musikalische Ausgestaltung sorgt der Posaunenchor.

■ Elke Dollinger



Eine Aufnahme vom Jubiläums-Gottesdienst in Bäumenheim am 1. Juli 2018

Foto: Sigmar Hientzsch

Minigottesdienst

am Sonntag, den **2. Juni**
von **11.00 Uhr** bis **11.30 Uhr**
in der Christuskirche in Donauwörth.

In diesem „kleinen Gottesdienst“ wollen wir mit den Jüngsten in unserer Gemeinde samt Geschwistern und Familien den Sonntag feiern, miteinander singen, beten und Geschichten von Gott und seiner Welt erfahren.

Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir von **11 bis 12 Uhr** einen Kindergottesdienst für alle Kinder ab ca. 6 Jahren.

Wir treffen uns dazu im Kindergottesdienst-raum im Untergeschoß des Gemeindehauses Christuskirche. Dort dürfen die Kinder gemeinsam feiern, singen, beten und anhand von Geschichten spielerisch „glauben lernen“.

Der regulär für den 16. Juni vorgesehene Gottesdienst findet nicht statt, da er genau in die Pfingstferien fällt.

Haben Sie Interesse, den Kindergottes-

Herzlich willkommen!

Das Minigottesdienst – Vorbereitungsteam

Erika Gabe, Tobias Reichenthaler, Familie Sattler, Familie von Wilmowsky
Kommunikation über
Caroline von Wilmowsky
☎ 0170 5 87 64 48



dienst mit zu gestalten?

Sie sind herzlich willkommen!

Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Auf viele Kinder freut sich das Kindergottesdienst-Team

Elke Dollinger,
Felix und Iris Ommer,
Margit Rossmann und
Annika Stüwe



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kontakt:

Pfarrerin Elke Dollinger,

☎ 09078 / 7 40 99 17

Hinweis:

Am Sonntag, den 7. Juli feiern wir in Bäumenheim einen Familiengottesdienst. Deshalb entfallen im Juli der Mini- und Kindergottesdienst. Im August machen wir Sommerpause.

Monatsspruch August

Geht und verkündet: das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7

Mensch, sing mit – Gottesdienst

In diesem Gottesdienst werden moderne Lieder gesungen, von Hans-Georg Stapff am Klavier begleitet, mal schwungvoll, mal meditativ. Ein Stuhlkreis und eine frühstücksfreundliche Uhrzeit laden ein!

- Sonntag, 16. Juni
- Sonntag, 21. Juli

Jeweils

10.40 Uhr Ansingen der Lieder,
11.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal,
Die sonst üblichen Kindergottesdienste entfallen (siehe Seite 14)

Info:

Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?
Nähere Informationen zur Taufe finden Sie als App oder auf der Homepage unter <https://www.taufbegleiter.evangelisch.de>
Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter ☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste (jeweils um **14.00 Uhr**) an folgenden Samstagen:

- 22. Juni
- 13. Juli
- 10. August

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	26.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	31.07.	16.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Mittwoch,	28.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

BRK Zentrum – Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	07.06.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	21.06.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	05.07.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	19.07.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	02.08.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	16.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	06.09.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	25.06.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	30.07.	16.00 Uhr	Salbungsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Dienstag,	27.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger

Johannispark Nordheim – Diakonie

Dienstag, 11.06. 14.30 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch, 26.06. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch, 31.07. 15.00 Uhr Salbungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
Mittwoch, 28.08. 15.00 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag, 04.06. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 11.06. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 18.06. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Dienstag, 25.06. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Dienstag, 02.07. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst N.N.
Dienstag, 09.07. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. F. Töpelmann
Dienstag, 16.07. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 23.07. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Dienstag, 30.07. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 06.08. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 13.08. 18.15 Uhr Gottesdienst Dekan J. Heidecker
Dienstag, 20.08. 18.15 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Dienstag, 27.08. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger
Dienstag, 03.09. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. E. Dollinger

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.





Forum Für Frauen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Donauwörth

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis über Lebens- und Glaubensfragen!

Der Frauenkreis freut sich über interessierte Frauen quer durch alle Altersstufen und Lebensphasen.

Wann: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Wo: im Gemeindehaus Christuskirche in Donauwörth

- Thema: **3. Juni:** **Wir gehen in den BIBLIOLOG** –
und erleben eine biblische Geschichte
(mit Elfriede Eckhardt)
- 1. Juli:** **Glaube in Bewegung** –
wie können wir unsere christlichen Traditionen heute
vermitteln?

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!



Im August und September machen wir eine
Sommerpause!

Annette Strunk

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgender Veranstaltung ein:



Wallfahrtskirche
mit Josef Sing.
Abfahrt um **14.30 Uhr** vom Parkplatz
der Dreifaltigkeitskirche in Riedlingen.

- **Donnerstag, 11. Juli**

*Bildungsfahrt nach Unterglauheim und
Schwennenbach mit Führung durch die*

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Seniorenkreis

Einmal im Monat, an einem Dienstag, treffen sich regelmäßig muntere Senioren im evangelischen Gemeindehaus Christuskirche, jeweils ab **14.30 Uhr** bis etwa



16.30 Uhr.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken

und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein Mitfahrangebot: Kommen Sie bitte bis spätestens **14.15 Uhr**

zur **Bushaltestelle „Parkstadt 30“ (Nähe altes BW-Casino)**. Sie werden mitgenommen und nach der Veranstaltung auch wieder zurückgebracht.

- **Dienstag, 25. Juni**

"Pfingsten – Fest des Geistes"
mit Dekan J. Heidecker

- **Dienstag, 9. Juli**

Seniorenausflug nach Neuendettelsau
siehe Seite 19

Im August und September machen wir Sommerpause.

■ Johannes Heidecker

Gedächtnistraining für Senioren – dazu laden herzlich ein ...

– Monika Kanz, jeweils
am **Dienstag** von **9.30 - 10.30 Uhr**
ins BRK-Zentrum, Jennisgasse
☎ 0906 / 7 06 82-7 80

– Beate Enzler, jeweils
am **Freitag** von **14.30 - 15.30 Uhr**
ins Haus der Begegnung, Parkstadt
☎ 0906 / 9 99 83 78 50

Seniorenflug 9. Juli Neuendettelsau

Dieses Jahr laden wir herzlich zu einem „kirchlichen“ Ausflug ein: wir besuchen Neuendettelsau. Hier befindet sich gleichsam die Geburtsstätte der bayerischen Diakonie, hier hat Wilhelm Löhe 1854 die Diakonissenanstalt gegründet. Wir lassen uns dort über die Geschichte des Diakonischen Werkes und seine Einrichtungen informieren und besuchen die Werkstätten für Paramentik und Hostienbereitung. In der Anstaltskirche nehmen wir am Mittagsgebet teil.

Am Nachmittag starten wir „Mission EineWelt“ einen Besuch ab, dem ‚Außenministerium‘ unserer Landeskirche. Von hier aus werden u. a. die Verbindungen nach

Papua-Neuguinea, nach Afrika und nach Brasilien gestaltet. Auch unser ehemaliges Pfarrersehepaar Grünwedel ist über Mission EineWelt nach Brasilien gelangt.

Bis gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Nordschwaben angelangt sein.



Teilnehmerbeitrag: 25,00 €

Anmeldung ab sofort im

Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10,
 ☎ 0906 / 7 00 14 48

Bitte geben Sie unbedingt an, wo Sie zusteigen möchten!

Die Abfahrtszeiten:

07.30 Uhr	Mertingen – Penny Markt
07.40 Uhr	Bäumenheim – Raiffeisenbank
07.50 Uhr	Donauwörth – Bahnhof
07.55 Uhr	Donauwörth – Christuskirche
08.00 Uhr	Donauwörth – Liebfrauenmünster
08.05 Uhr	Firma Osterrieder, Zirgesheimer Straße 29
08.10 Uhr	Parkstadt – Casino
08.15 Uhr	Parkstadt – Sparkasse

Ich freue mich auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Dekan Johannes Heidecker.

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
2. Juni, Exaudi		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin M. Stelzle		
11.00 Minigottesdienst, Team		
9. Juni, Pfingstsonntag		
09.30 Festgottesdienst mit Abendmahl, Dekan J. Heidecker	11.00 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker	
10. Juni, Pfingstmontag		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Kaisheim , Abendmahlsgodi, Pfrin. E. Dollinger
16. Juni, Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Dekan J. Heidecker		
22. Juni, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
23. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		10.45 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
30. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle		
7. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis – (kein Gottesdienst in Donauwörth, siehe auch Seite 13)		
10.30 Familiengottesdienst mit Abendmahl in Bäumenheim , Pfrin. E. Dollinger + Team + Posaunenchor		
13. Juli, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker		

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
14. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	10.45 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	
21. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfr. Christoph Burger		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Pfr. Christoph Burger		
28. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle		10.45 Mertingen Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
4. August, 7. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
10. August, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Dekan J. Heidecker		
11. August, 8. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	10.45 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	
18. August, 9. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle		
25. August, 10. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		10.45 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
1. September, 11. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
8. September, 12. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle	10.45 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle	

Weltgebetstag der Frauen 2019 in Mertingen

Unter dem Leitwort

„Kommt, alles ist bereit!“

feierten am Freitag, 15. März 2019 fünfzig Frauen den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst im katholischen Pfarrheim St. Martin in Mertingen. Eine vom Vorbereitungsteam gestaltete „Festtafel“ drückte diese Einladung auch optisch sehr eindrücklich aus.

Aus Slowenien, einem der jüngsten und kleinsten Länder Europas kommt in diesem Jahr die Gottesdienstordnung. In ihr hören wir von den unterschiedlichen Lebenssituationen und den Sorgen und Nöten der slowenischen Frauen und ihrer Familien. Die Bibelstelle vom großen Festmahl aus dem Lukas-Evangelium im Kapitel 14 **„Kommt, alles ist bereit, es ist noch Platz“** wurde von der evangelischen Pfarrerin Elke Dollinger in sehr anschaulicher Art und Weise ausgelegt. Platz ist

im übertragenen Sinne auch an unseren Tischen für alle Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, z. B. Asylsuchende, Alte, Alleinerziehende, Behinderte, Kranke..., wir müssen uns das nur immer wieder bewusst machen und danach handeln.

In einer Agape-Feier wurden gesegnete Weintrauben und Brot von den anwesenden Frauen gegenseitig weitergegeben als Zeichen einer Tischgemeinschaft aller Konfessionen. Gott lädt an seinen Tisch alle ein ohne Unterschied.

Die Kollekte in Höhe von 313 Euro geht an das Deutsche Weltgebetstags-Komitee, das damit Partnerorganisationen unterstützt, die sich dafür einsetzen, dass Frauen überall „mit am Tisch sitzen können“, z. B. die Stiftung FNEB in Kolumbien, die Familien von gewaltsam Verschwundenen rechtlich berät und begleitet.

Nach dem Gottesdienst konnten die

Besucherinnen Slowenien auch kulinarisch kennenlernen. Das Vorbereitungsteam präsentierte an einem abwechslungsreichen Büfett z. B. den landestypischen Hefestrudel „Potica“ und viele andere Spezialitäten des Landes.



Das Vorbereitungs-Team: (stehend v. l.) Erika Boschner, Anja Aumiller, Maria Zimmermann, Johanna Bschorer, Stefanie Mayr, Gertrud Römer, Inge Aumiller, Luisa Aumiller, Susanne Heckmeier; (sitzend v. l.) Gertud Hartl, Astrid Grüner, Susanne Dreher, Anita Völk, Gisela Schroll, Christine Köber

Foto: Elke Dollinger

Für das
Vorbereitungsteam:
Johanna Bschorer

Weltgebetstag der Frauen 2019 in Donauwörth

Das Weltgebetstags-Team in Donauwörth hat sich für ihren Gottesdienst in der Christuskirche ebenfalls das von den slowenischen Frauen als Predigttext vorgeschlagene Gleichnis vom Festmahl im Lukas-Evangelium (Lk 14, 13-24) ausgewählt. Jesus lehrt uns darin, dass zu einem wirklichen Festmahl die Grenzen der sozialen Schichten überschritten werden müssen. Vers 13-14: **“Wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein. Du wirst selig sein, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten.”** Die Künstlerin Rezka Arnus hat dies eindrucksvoll in ihrem Plakat zum Weltgebetstag der Frauen dargestellt. In einem Anspiel versetzten sich Frauen der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Gemeinde Riedlingen in die Rollen der Gastgeberin, der Dienerin und der überraschend geladenen Gäste, die am festlich dekorierten Tisch im Altarraum Platz nahmen. In der Predigt verdeutlichte

Annette Strunk, dass Gott nicht etwa die Reichen eingeladen hat, sondern wirklich jeden einlud, weil er alle Menschen liebt.

In der Kollekte wurde auf Vorschlag des Weltgebetstagskomitees für eine Stiftung in Kolumbien gesammelt, die die Familien von gewaltsam Verschwundenen rechtlich berät und begleitet. Diese Partnerorganisation ist ein Beispiel dafür, dass es darum geht, dass Frauen weltweit mit am Tisch sitzen. Es wurden 580 € gespendet, dafür sei gedankt.

Bei den Fürbitten versammelten sich die vorgestellten Frauen um die Festtafel. Ihre Bitten um weltweite Solidarität, Verwirklichung des Rechts auf Bildung, des Zugangs zu medizinischer Versorgung und der Integration von Minderheiten erinnerten daran, dass wir noch nicht im Festsaal angelangt sind.

Zum Gelingen einer Festmahlstimmung trugen wesentlich die Band „taste ‚n‘ go“ und Herr Scheller mit seinem Akkordeon bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Besucherinnen am Büfett und zum regen Gedankenaustausch.

Für das Weltgebetstags-Team
Elfriede Eckhard



(v. l.) Karin Schwanecke, Rosi Weigl, Hildegard Ebermayer und Ute Lechner an der Festtafel beim Anspiel zur Predigt.

Foto: Elfriede Eckhardt

Das Spiel ist die Arbeit des Kindes – ein Elternabend in der Montessori-Kinderkrippe am 13. März 2019

Gut besucht war der Elternabend der Evangelischen Montessori-Kinderkrippe zu einem besonderen, aber gerade für die Montessori-Krippe typischen Thema. Den zahlreich anwesenden Eltern wurden die Entwicklungsschritte des Spielens der Kinder im Alter von 0-3 Jahren vorgestellt und an konkreten Beispielen veranschaulicht.

Die Eltern erfuhren, dass Maria Montessori Arbeit als einen spielerischen Prozess des „Sich-Bildens“ ansah, bei welchem die Kinder ein stetig wachsendes Gefühl der Beherrschung ihres Körpers erlangen. Durch das praktische Tun erarbeitet sich das Kind ihrer Vorstellung nach seinen Zugang zur und sein Verständnis der Welt. Dies reicht vom tatsächlichen (Be-)Greifen der Welt über entdeckendes Spielen und Experimentieren bis zum Planen von Spielbegebenheiten.

Die Erzieherinnen stellten das Spielen in der Kinderkrippe an alltäglichen Beispielen eindrucksvoll vor, sodass die Eltern verstehen konnten, was ihre Kinder jeden Tag dort erleben und auch zuhause umsetzen. In Kleingruppen konnte das vielseitige Spielmaterial auch von den Eltern selbst erprobt werden.

Typisches Spielen nach Maria Montessori ist beispielsweise das Schütten von Erbsen von einem Gefäß in ein anderes, was sowohl eine gute Auge-Hand-Koordination verlangt als auch Genauigkeit und Konzentration. Ebenso erlangen die Kinder so ein Verständnis von Rauminhalten. Daneben steht natürlich auch das



Hier einige Gegenstände, mit denen sich die Kinder beschäftigen
Foto: Sigmar Hientzsch

Spielen im Garten sowie das freie Spielen in den Gruppenräumen im Mittelpunkt der täglichen Krippenzeit. Durch die anschließenden Gespräche konnte der Abend in einer gemeinsamen Runde ausklingen.

■ Antje
Wiedenmann



Montag, 10. Juni, 8.00 - 19.00 Uhr

Brich auf! – Pilgern zum Reinschnuppern

Referentin: Irmgard Martin, Pilgerbegleiterin und Meditationsanleiterin
Bahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße, 86720 Nördlingen

Mit Impulstexten, Bibelversen, Meditation, Zeiten der Stille und inneren Einkehr, Gesprächen aber auch Freude an der Natur wollen wir "aufbrechen" und unsere ganz eigenen heiligen und heilenden Wege im Leben suchen und vielleicht finden.

Treffpunkt: Bahnhof Nördlingen 8.00 Uhr
 - mit der Bahn nach Hoppingen - weiter nach Heroldingen in der St. Martinskirche Pilgersegen - weiter über Mündling - Kratzhof nach Harburg. Ende in der St. Barbara-Kirche. Zurück mit dem Zug von Harburg nach Nördlingen.

Teilnahmebeitrag: 10,00 € plus Anteil Zugticket

Jede Pilgerin, jeder Pilger ist für sich selber und ihr/sein Wohlbefinden verantwortlich. Beschwerden müssen im Vorfeld abgeklärt werden. Körperliche Ausdauer und seelisches Gleichgewicht sind erforderlich.

Bitte mitbringen: Gut eingelaufene, wetterfeste Schuhe, Regenbekleidung, Kopfbedeckung, Brotzeit für den ganzen Tag und Getränk. Kleine Decke oder Kissen zum Sitzen ist hilfreich.

Telefonische Anmeldung beim Evang. Bildungswerk unter ☎ 09081/29 07 09 01 **bis 5. Juni** erforderlich.



Samstag, 3. August, 14.00 - 16.30

Naturwerkstatt auf der Marienhöhe

Ein Ort für Naturerfahrung und Begegnung

Referentin: Gertrud Bittl-Dinger, Umweltpädagogin
Parkplatz an der Marienhöhe, , 86720 Nördlingen

Die Naturwerkstatt eignet sich für alle, die gerne in der Natur sind und dieser einmal anders begegnen wollen. Anregungen gibt es im Wald in Hülle und Fülle. Gemeinsam entdecken wir das Vorhandene und werden schließlich mit Naturmaterialien wie Erde, Steine, Wasser, Blätter und Rinde gestaltend aktiv. Es können sich alle Generatio-

Teilnahmebeitrag: 7,00 € für Erwachsene, 3,00 € für Kinder, für Asylsuchende, Flüchtlinge und Ehrenamtliche aus der Asylarbeit frei oder gegen eine kleine Spende

nen beteiligen und gemeinsam die heimische Natur mit Freude und Spaß entdecken. Bitte mitbringen: bei Bedarf etwas zu essen und zu trinken, wetterangepasste Kleidung und geeignete Schuhe, ggf. Zeckenschutz.

Telefonische Anmeldung beim Evang. Bildungswerk unter ☎ 09081/29 07 09 01 **bis 30. Juli** erforderlich.

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V., Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

☎ 0 90 81 / 29 07 09 00

Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99

Email: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

www.evang-bildungswerk-donau-ries.de

Neu in der Diakonie Donau-Ries gGmbH



Frau Sabine Bernert startete am 01.10.2018 als Dipl.-Sozialpädagogin (FH) bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH in der Obdachlosenunterkunft in Nördlingen.

Seit 01.12.2018 konnte Frau Bernert eine weitere Stelle in der Suchtfachambulanz im Haus der Kirche in Nördlingen besetzen.

Ihre Aufgaben sind vor allem Beratung und Betreuung der Bewohner der Obdachlosenunterkunft sowie die Beratung und Behandlung für Abhängige und Gefährdete (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, ...), und deren Angehörige.

Frau Johanna Müller-Pfaff startete am 01.10.2018 als Sozialpädagogin B. A. bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH in der Flüchtlings- und Integrationsberatung im Ankerzentrum in Donauwörth.

Ihre Aufgaben sind vor allem die Beratung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.



Herr Sebastian Stadali startete am 15.10.2018 als B.A. Sozialwissenschaftler bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH in der Flüchtlings- und Integrationsberatung in Donauwörth.

Seine Aufgaben sind vor allem die Betreuung und Beratung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, sowie von Menschen, die durch allgemeine (Arbeits-) Migration nach Deutschland kommen.



Frau Svetlana Eirich startete am 01.12.2018 als Sozialpädagogin B. A. bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH in der Flüchtlings- und Integrationsberatung im Ankerzentrum in Donauwörth.

Ihre Aufgaben sind vor allem die Beratung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen.



Frau Dr. Natalie Nagowski startete am 01.12.2018 als Diplom-Psychologin bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH in der Suchtfachambulanz im Haus der Kirche in Nördlingen.

Ihre Aufgaben sind vor allem Beratung und Behandlung für Abhängige und Gefährdete (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, ...), sowie deren Angehörige.

Immer aktuelle Informationen rund um die Pflege erhalten Sie bei Ihrer



Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:
0170 9 61 71 95

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG 2019

Herzliche Einladung!



Zum 68. Mal findet 2019 der Bayerische Evangelische Kirchentag auf dem Gelände des Evang. Bildungszentrums Hesselberg statt.

Pfingstmontag auf dem Hesselberg – das größte jährliche Protestantentreffen Süddeutschlands, seit über sechs Jahrzehnten. Christen auch aus fernerer Regionen kommen auf den Berg, um sich einem besonderen Thema zu widmen, Freunde und Bekannte zu treffen und Kirche zu erleben. Das heurige Thema lautet: „Schätze des Glaubens“. Der „Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44) lenkt unser Augenmerk auf

die Lebens- und Arbeitsfelder, auf denen wir „ackern“ und auf den Schatz, den wir dort finden. Wie oft müssen wir fokussieren, Entscheidendes tun, mit Hingabe, auch im Alltag mitten in allen Herausforderungen. So ist Reich Gottes. So auch der Acker in uns mit seinen Schätzen, Charismen, besonderen Gaben von Gott. Lassen Sie sich ermutigen und inspirieren, Ihren Schatz von Gott zu heben, zu genießen und vielleicht mit anderen zu teilen.

Zum diesjährigen Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie, um mit einer großen Festtagsgemeinde Pfingsten zu feiern, Orientierung und Hilfe aus der Heiligen Schrift zu bekommen und stärkende Gemeinschaft zu erfahren. Lassen Sie sich bereichern durch einen festlichen Gottesdienst, durch gemeinsames Feiern, durch Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, sowie den Austausch zu Fragen des Glaubens und der Lebensgestaltung.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt zum Thema halten. Das BR-Fernseh-Team überträgt live.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt; zu Besuch ist Mr. Joy mit seiner Zauberkunst und Pfarrer Johannes Roth mit Band.

Um 12.30 Uhr lädt der Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

In der Mittagszeit haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls zum Thema von Journalist Andreas Malesa, evangelischer Theologe. Promis kommen auf die Bühne und werden persönlich, Anne Dippon von der Kirchentagsband, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, Liedermacher Wolfgang Buck und eine Vertreterin der Gartenschau. Schließlich kommen die Kirchentagsbesucher zu Wort, so auch Sie, wenn Sie möchten.

Der Kirchentag endet gegen 16.00 Uhr mit dem Reisesegen.

Am Vorabend schon, 9. Juni, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit

der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.



Evangelischer Kirchentag in Dortmund

 *Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund*
19.–23. Juni 2019



Sie haben Interesse?

Einzelheiten und weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.kirchentag.de

Kirchentag Donau-Ries



Die Ökumene im Ries ist nicht neu! Am 21. Mai 1976 wurde der erste ökumenische Gottesdienst gefeiert. Diese Besonderheit wurde auf einem Gedenkstein in der Klosterkirche Auhausen festgehalten.

Im Jahr 2000 wurde in Oettingen der Erste ökumenische Kirchentag Donau-Ries gefeiert. Im Rahmen des Reformationjubiläums im Jahr 2017 haben wir zu vielen Veranstaltungen ganz bewusst gemeinsam mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern eingeladen. Ein besonderer Höhepunkt war hier

15. bis 17. Mai 2020 – merken Sie sich den Termin schon einmal vor!

in Donauwörth am 31. Oktober das Reformationsfest mit dem festlichen Zug durch die Stadt und der feierlichen Namensgebung der „Friedensbrücke“. (Die Höhepunkte der Ökumene sind nicht viele, doch wollen wir diese hier im Donau-Ries halten und erweitern.)

20 Jahre nach dem ersten Kirchentag ist es nun Zeit für einen zweiten Ökumenischen Kirchentag im Donau-Ries. Dazu laden wir vom 15. – 17. Mai 2020 unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“

nach Donauwörth ein. Als evangelische und katholische Christen wollen wir miteinander feiern, ins Gespräch kommen, einladen und miteinander über den Auftrag Jesu nachdenken, als Christen Salz der Erde zu sein. Das evangelische Dekanat Donauwörth sowie die Außenstelle des bischöflichen Seelsorgeamtes koordinieren die Vorbereitungen dieses regionalen Kirchentages. Der Stadt Donauwörth danken wir heute schon für ihre tatkräftige Unterstützung in Logistik und Werbung.



Ein Beruf mit Zukunft: Religionspädagogin/Religionspädagoge

Die richtige Wahl



Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?



Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehegender Religionspädagoge genau richtig bei uns!

Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft, wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen, haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.



Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind in vielen Berufsfeldern gefragt, die Berufsaussichten für die kommenden Jahre sind sehr gut. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich

abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der kirchlichen Bildungsarbeit.



<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>

Gemeinsam – 25 Jahre Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“

„Ich bin so viel herumgeschoben worden von Leiharbeit zu Leiharbeit. Jetzt geht es mir gut, hier will ich nicht mehr weg!“ Das sagt Herr S., der in der Kirchengemeinde St. Paul in Fürth eine berufliche Heimat gefunden hat. Aus dem anfänglichen Ein-Euro-Job wurde mit Hartnäckigkeit und Unterstützung der „Aktion 1+1“ ein fester Arbeitsplatz.

Solche oder ähnliche Geschichten lassen sich im Jubiläumsjahr der „Aktion 1+1“ fast 9.000 Mal erzählen. So vielen Menschen konnte die Initiative der bayerischen Landeskirche in den letzten 25 Jahren nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit wieder eine Perspektive geben. Das wurde möglich, weil Menschen, sowie kirchliche Gremien und Gruppen, gemeinsam sich dieser Sache angenommen haben. Christinnen und Christen in den Gemeinden, der Diakonie, der Kirchenleitung, in den Kirchenvorständen und Synoden haben die Jahre hindurch für die Aktion „1+1 - Mit Arbeitslosen

teilen“ gespendet, geworben, sich engagiert. Seit Gründung der Aktion 1994 hat die Landeskirche jeden gespendeten Euro verdoppelt, so dass für die Förderung der Arbeitsplätze

ein Betrag von fast 30 Millionen Euro zur Verfügung stand.

Der Vergabeausschuss, der mit den jährlichen Spenden die Arbeitsplätze fördert, kann von vielen Schicksalen berichten: von Langzeitarbeitslosen, von Menschen, die nach einer Krankheit aus der Bahn geworfen wurden, von Flüchtlingen, von Jugendlichen, die eine besondere Betreuung in der Lehrstelle benötigen. Es sind immer Menschen, die gerne arbeiten wollen, aber auf dem normalen Arbeitsmarkt erst einmal nicht Fuß fassen können. Die „Aktion 1+1“ ist für sie ein Segen, so bekommen sie wieder eine Perspektive für ihr Leben. Darum ist diese Initiative auch in wirtschaftlich guten Zeiten notwendig.

„**Gemeinsam**“ heißt das Motto der Aktion im Jubiläumsjahr. Gemeinsam soll es auch weitergehen für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

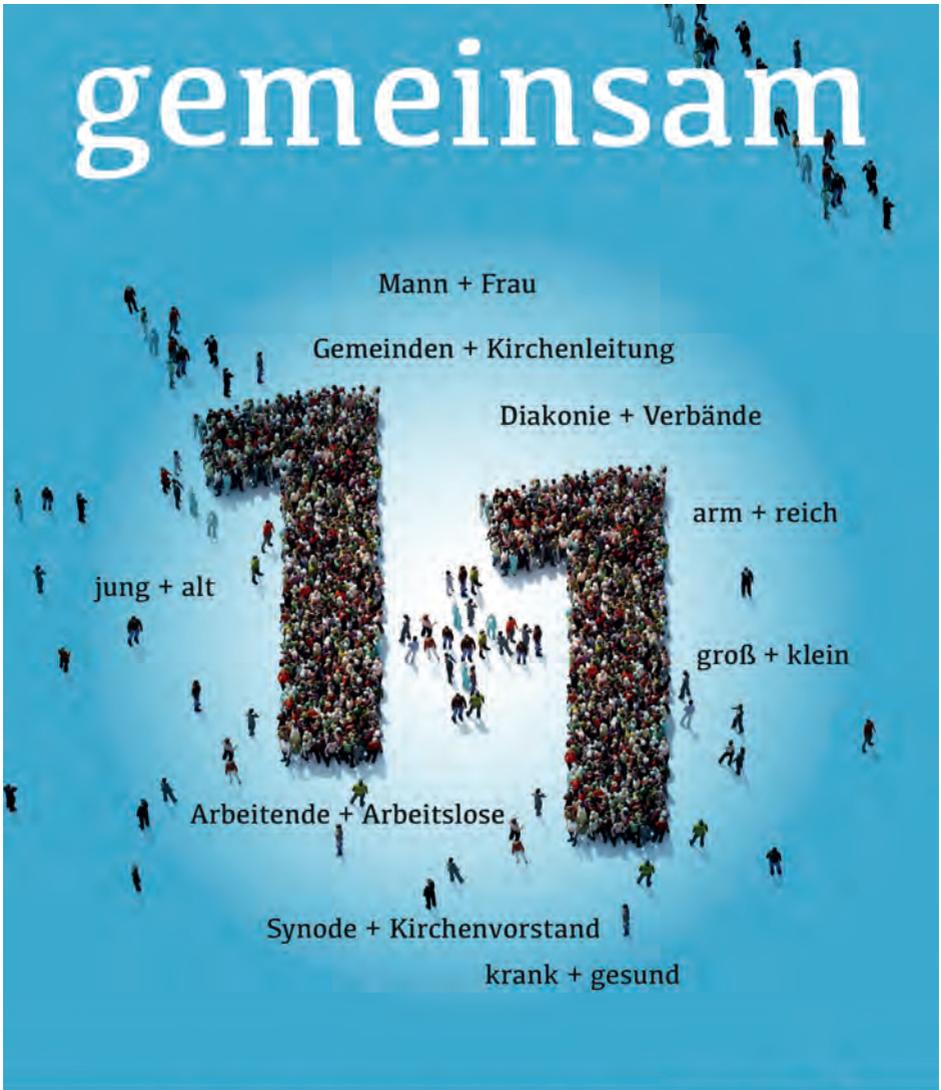
Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu (aktion1plus1@kda-bayern.de)

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!





Arbeitsplätze für Menschen schaffen

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.

Spendenkonto: Evangelische Bank eG

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1



Wir gratulieren ganz herzlich ...



Hinweis: aus datenschutzrechtlichen Gründen sind wir gehalten, auf die Veröffentlichung der genauen Geburtstagsdaten zu verzichten.

*Diese Daten stehen in der Online-Ausgabe
nicht zur Verfügung!*

*Diese Daten stehen in der Online-Ausgabe
nicht zur Verfügung!*

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf folgendes hin:
Jubilare werden zum 70., 75. und 80. Lebensjahr genannt.
Ab dem 81. Lebensjahr erfolgt die namentliche Nennung jährlich.

Sie möchten nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird?
Dann melden Sie sich bitte **vor** dem Redaktionsschluss im Pfarramt.



Diese Daten stehen in der Online-Ausgabe
nicht zur Verfügung!



DU KANNST UNS MAL

Diakonie 
Donau Ries

..... **Deine Bewerbung schicken**

Diakonie 
Donau Ries

Diakonie Donau-Ries gGmbH
Würzburger Straße 13
86720 Nördlingen

teamleitung-pflege@diakonie-donauries.de



Asylkreis

Kontakt: Sebastian Stadali
☎ 0160 5 99 13 02

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Forum Für Frauen

Kontakt: Annette Strunk
☎ 0906 / 99 99 65 55

1. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
☎ 0906 / 70 57 59 50

Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Kontakt: Sabine Hermann
☎ 09097 / 92 01 66

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe im Haus der Begegnung

Kontakt: Olga Buterus und Petra Orgis
☎ 0170 / 7 50 91 32

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
☎ 09097 / 9 00 21

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle

Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



Kirchenvorstand Vertrauensfrau

Renate Plettke
Kräuterweg 25
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 05 65 23



2. Pfarrstelle

Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim

Pfarrerin Katharina Seeburg

derzeit in Elternzeit

Büro:

86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b



3. Pfarrstelle

Donauwörth (Auchseshaim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-
Bäumenheim, Eggelstetten, Mertingen, Rettingen

Pfarrverwalterin Elke Dollinger

Am Gigl 27, 86690 Mertingen

☎ 09078 / 7 40 99 17

elke.dollinger@elkb.de

Seit 1. Dezember 2017
vakanant

Diakon

Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth



Deakanatskantor

Hans-Georg Stapff
Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62

stapff@notenkessel.de

<http://popkantor.npage.de>

<http://www.notenkessel.de>



Organistin

Rosemarie Hensold

Krebstgarten 12,
86609 Donauwörth

☎ 0906 / 49 51



Hausmeister



Diakoniestation

Pflegedienstleiterin

Margret Mair

Büro:

Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin

Gertrud Harsch

Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth

☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

Meike Stelzle

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 a

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 10

E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de

Leitung: **Antje Wiedenmann**



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

PfarrerIn Katharina Seeburg (derzeit in Elternzeit)

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

Notfällen

für Sie da sind.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON